



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

Pressemitteilung

## **Workshop „Digitaldruck und Tapete“: Teilnehmer diskutieren über die Zukunftstechnologie**

**Düsseldorf, November 2015.** Der Markt für digital gedruckte Tapeten gewinnt immer mehr an Bedeutung. Grund genug für den Verband der deutschen Tapetenindustrie (VDT) e.V. auch in diesem Jahr den Workshop "Digitaldruck und Tapete" zu veranstalten. Über 50 Teilnehmer aus der Tapeten- und Digitaldruckbranche tagten Mitte November im Arcadia Grand Hotel Dortmund zu aktuellen Themengebieten. Insgesamt sieben Experten sprachen bei der vierten Auflage der Veranstaltungsreihe über zukünftige Entwicklungspotentiale, rechtliche Rahmenbedingungen und Vermarktungsmöglichkeiten.

Den Anfang machte Angelika Rösner, Professorin an der FH Niederrhein zum Thema Chancen und Risiken der Branche. In ihrem Vortrag machte sie auf die unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten aufmerksam, die der Digitaldruck heutzutage erlaubt. Gleichzeitig bemängelte Rösner aber auch die geringe Qualität vieler auf dem Markt erhältlichen Digitaldrucktapeten und plädierte für die Einbeziehung professioneller Designer, um den neuen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Besonders groß war das Interesse der Teilnehmer bei dem Vortrag zum Thema Ü- und CE-Zeichen und dem aktuellen Stand der deutschen und europäischen Gesetzgebung. Rechtsanwalt Florian van Schewick, von der Kanzlei Redeker Sellner Dahs, erläuterte die Hintergründe der jeweiligen Kennzeichnungen für Digitaldrucktapeten und klärte die Zuhörer über Hersteller- und Händlerpflichten auf. Gegen Ende der Veranstaltung gab Heiko Mazur, Inhaber der Druckerei Häuser KG, einen interessanten Einblick in das Geschäft mit Digitaldruckerzeugnissen von der Visitenkarte über Werbeflyer bis hin zu Tapeten. Dabei ging er auch auf die Bereiche Online-Vertrieb und Kundenmanagement ein.

Weitere Vortragende waren Sonja Angerer, Chefredakteurin des Magazins „Large Format“, Designer Markus Benesch, Digitaldruck-Tapetenhersteller Michael Caspar und Stefanie Schumann von Canon Deutschland.



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

Aufgrund des großen Interesses in der Branche soll die fünfte Ausgabe des Workshops „Digitaldruck und Tapete“ im Herbst 2016 stattfinden.

Presse-Kontakt

Karsten Brandt  
Verband der Deutschen Tapetenindustrie (VDT) e.V.  
Tel.: 0211-862864-11  
E-Mail: brandt@tapeten.de



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

## Bildmaterial



Vorstandsvorsitzender des VDT e.V., Dipl.-Ing. Ullrich Eitel (Marburger Tapetenfabrik), begrüßt die Gäste zum diesjährigen Workshop in Dortmund.



Kennzeichnungen für Bauprodukte: Florian van Schewick erläutert die deutsche und europäische Gesetzgebung.



Die Initiatoren und Referenten.

*(v.l.n.r., vordere Reihe):* Markus Benesch (Markus Benesch Creates), Stefanie Schumann (Canon Deutschland), Heiko Mazur (druckdiscount24.de), Sonja Angerer (Large Format)

*(v.l.n.r., hintere Reihe):* Ullrich Eitel (Vorstand VDT e.V.), Michael Caspar (Caspar GmbH), Prof. Angelika Rösner (FH Niederrhein/Rösner Product Design), Florian van Schewick (Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte), Karsten Brandt (Geschäftsführer VDT e.V.)



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.



Vorträge zu aktuellen Themen im Bereich Digitaldruck und technische Anwendungen live vor Ort – auch in diesem Jahr gab es wieder positives Feedback seitens der Teilnehmer.